



Öffentliche Bekanntmachung über die wieder geltende Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises im Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

**Der Landrat des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
verkündet folgende Bekanntmachung**

Laut den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts sind im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner kumulativ am Dienstag, dem 31.08.2021, 21,2; Mittwoch, dem 01.09.2021, 26,5; Donnerstag, dem 02.09.2021, 30,1; Freitag, dem 03.09.2021, 27,4 und am Samstag, dem 04.09.2021, 31,0 Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus erfolgt (Sieben-Tage-Inzidenz). Damit liegt im Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa am Samstag, dem 04.09.2021, ununterbrochen fünf Tage lang eine Sieben-Tage-Inzidenz von mehr als 20 Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus vor.

Entsprechend § 5 Abs. 3 Satz 4 der Zweiten Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung-SARS-CoV-2-UmgV), vom 29.07.2021 (GVBl. II/21, Nr. 75), in der Fassung der Verordnung zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung vom 25.08.2021 (GVBl. II/21, Nr. 77) gebe ich diese Tatsache öffentlich bekannt.

Nach § 5 Abs. 3 Satz 5 2. SARS-CoV-2 UmgV gilt ab Montag, dem 06.09.2021, wieder die in der 2. SARS-CoV-2 Umgangsverordnung vorgesehene Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), den 05.09.2021

Harald Altekrüger
Landrat